

„Heraus mit den Sprachen!“ Ein inklusives SchreibKunst-Projekt

Der Verein Die Wortfinder startet ein neues inklusives Kunst- und Literaturprojekt. Das für 2019 bis 2022 geplante Projekt „Heraus mit den Sprachen!“ bindet rund 1000 Menschen mit unterschiedlichsten Sprech- und Schreibmöglichkeiten ein: Von Menschen ohne Laut- und Schriftsprache bis hin zu professionellen Autoren.

Bilder von Künstlern, die weder sprechen noch schreiben können bilden die Grundlage. Dafür führen wir zunächst einen Kunstwettbewerb durch. Dieser richtet sich an Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung, die selbst nicht schreiben und sich auch mündlich nicht oder nur eingeschränkt zu ihren Bildern äußern können. Eine fachkundige Jury wird aus den Einreichungen zehn PreisträgerInnen auswählen.

Zu den Bildern der ausgewählten KünstlerInnen entstehen in inklusiven Schreibwerkstätten Texte. Die Schreibwerkstätten finden 2020 an zehn Orten im deutschsprachigen Raum statt und werden von einer Mitarbeiterin des Vereins Die Wortfinder geleitet. Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung können daran teilnehmen. Durch die Einbindung von Mitarbeitern der regionalen Behinderten- und Bildungseinrichtungen ist das Projekt von vornherein auf Nachhaltigkeit angelegt. Die Mitarbeiter werden während der dreitägigen Schreibwerkstätten geschult, so dass sie die Arbeit später fortsetzen können. Die Orte können so zu Keimzellen für die weitere Verbreitung dieses Modells inklusiver Schreibgruppenarbeit werden.

Zusätzlich führen wir im Herbst 2020 einen Literaturwettbewerb für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung durch. Dabei können Texte zu ausgewählten Kunstwerken verfasst werden. Eine Jury wählt aus allen Texten diejenigen aus, die später veröffentlicht werden.

Aus den ausgewählten Bildern und Texten entsteht ein schön gestaltetes Buch. Indem wir dabei auch professionelle Schriftsteller einbeziehen, erreichen wir eine große Zielgruppe für das Buch. Zahlreiche Menschen kommen so mit der Vielfalt der Gedanken, Wort- und Bildsprachen von Menschen mit kognitiv-intellektueller Beeinträchtigung in Berührung, ein interkultureller Dialog im weitesten Sinne entsteht.

Sie können sich auf unterschiedliche Art am Projekt „Heraus mit den Sprachen!“ beteiligen:

1. Personen mit einer sogenannten geistigen Behinderung bewerben sich als Künstler.
2. Ihre Einrichtung bewirbt sich als Austragungsort für eine der zehn Schreibwerkstätten.
3. Personen mit einer sogenannten geistigen Behinderung reichen im Rahmen eines 2020 stattfindenden Wettbewerbs Texte zu ausgewählten Kunstwerken ein.

Die Bewerbungsphase zu Punkt 1 und 2 beginnt ab sofort. **Einsendeschluss** sowohl für den **Kunstwettbewerb** als auch für die Bewerbung um eine **Schreibwerkstatt** ist der **31. August 2019**.

Sie finden alle nötigen Informationen dafür auf den folgenden Seiten und auch auf unserer Homepage:

www.diewortfinder.com

Kunstwettbewerb im Rahmen des Projekts „Heraus mit den Sprachen!“

Teilnahmebedingungen

- Bewerben können sich alle Personen, die
 1. sich als Künstler betätigen
und
 2. nicht schreiben können und sich auch mündlich nicht oder nur eingeschränkt (zu ihren Bildern) äußern können
und
 3. (nach den gesetzlichen Regelungen ihres Landes) als „geistig behindert“ gelten.
und
 4. über ein genügend großes Gesamtwerk verfügen, so dass im Falle einer Auswahl durch die Jury 15 - 20 Arbeiten für das Projekt zur Verfügung gestellt werden können.

Alle vier Bedingungen müssen erfüllt sein.

- Mit der Bewerbung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten verarbeitet und gespeichert werden und dass Ihre Bewerbungsunterlagen im Archiv von Die Wortfinder e.V. verbleiben.
- Mit der Bewerbung stimmen Sie weiterhin zu, dass Sie im Falle einer Auswahl durch die Jury mit den folgenden Bedingungen einverstanden sind:
 1. Die Wortfinder e.V. machen bei Ihnen einen (Atelier-) Besuch. Die Künstlerin/der Künstler sowie der Ansprechpartner sind anwesend.
 2. Alle Arbeiten der Künstlerin/des Künstlers liegen zur Ansicht bereit. Der Verein Die Wortfinder kann sich 15 - 20 Arbeiten ausleihen, um davon Repros zu erstellen. Diese dienen als Grundlage für die im Rahmen des Projekts stattfindenden Schreibwerkstätten.
 3. Sie sind dazu bereit, die ausgewählten Arbeiten an Die Wortfinder e.V. zu versenden.
 4. Der Verein Die Wortfinder erhält ein unbefristetes kostenloses Nutzungsrecht an den ausgewählten Arbeiten für Pressearbeit, Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungen im Rahmen des Projekts.
 5. Ein Fotograf fotografiert die Künstlerin/den Künstler. Ausgewählte Fotos werden zusammen mit einer Biografie der Künstlerin/des Künstlers in einem von Die Wortfinder e.V. herausgegebenen Buch veröffentlicht.
 6. Sie sind dazu bereit, an der Erstellung einer Biografie der Künstlerin/des Künstlers mitzuwirken.

Bewerbung

- Zur Bewerbung senden Sie uns von fünf ausgewählten Arbeiten (einer Künstlerin/eines Künstlers) eine Reproduktion.
Entscheiden Sie sich entweder für fünf Arbeiten aus dem Bereich der Malerei oder für fünf Arbeiten aus dem Bereich der Graphik (Zeichnungen, Drucktechniken).
- Die Farbproduktion soll im Format 14,8 x 21 cm (DinA5) sein. Die Formate der Originale spielen keine Rolle.
Die Fotos sollte eine sehr gute Qualität haben, d.h. hoch aufgelöst und farbgetreu sein.
Die Fotoreproduktionen kleben Sie einzeln in das dafür vorgesehene Feld auf eines der beigefügten Formulare.
- Tragen Sie zu jedem der Fotos auf den dafür vorgesehenen Linien die Angaben zum Original ein: Maße, Technik, Entstehungsjahr, Titel (so vorhanden). Beachten Sie dabei, ob es sich um ein Hoch- oder Querformat handelt und wählen Sie die entsprechenden Linien aus!
Schreiben Sie auf die Rückseiten aller Formulare die Daten zur Person der Künstlerin/des Künstlers.
- Sie müssen uns genau fünf Formulare schicken, nicht mehr und nicht weniger.
- Zusätzlich legen Sie dem Brief eine DVD (CD/USB-Stick) mit den fünf Bilddateien bei.
Die fünf Dateinamen müssen wie folgt aufgebaut sein: Vorname.Nachname-1.jpg bis Vorname.Nachname-5.jpg.
- Füllen Sie das Formular „Daten Künstler und Ansprechpartner“ vollständig aus. Sie können die Eintragungen direkt am Computer in die entsprechenden Felder der Formulare machen. Oder Sie drucken die Formulare aus und füllen sie deutlich lesbar aus. Sowohl die Künstlerin/der Künstler als auch der Ansprechpartner/die Institution müssen das Formular unterschreiben.
- Auf einem extra beigefügten Blatt können Sie bisherige Ausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und erhaltene Preise anführen.
- Schicken Sie alles zusammen in einem gut verschlossenen, ausreichend frankierten und stabilen Umschlag an die folgende Adresse:

Die Wortfinder e.V.
c/o Sabine Feldwieser
Bossestr. 9
D-33615 Bielefeld
- Einsendeschluss ist der 31. August 2019. D.h. bis zu diesem Datum müssen die kompletten Bewerbungsunterlagen bei uns eingegangen sein.

Entstehungsjahr _____

Format _____

Technik _____

Titel _____

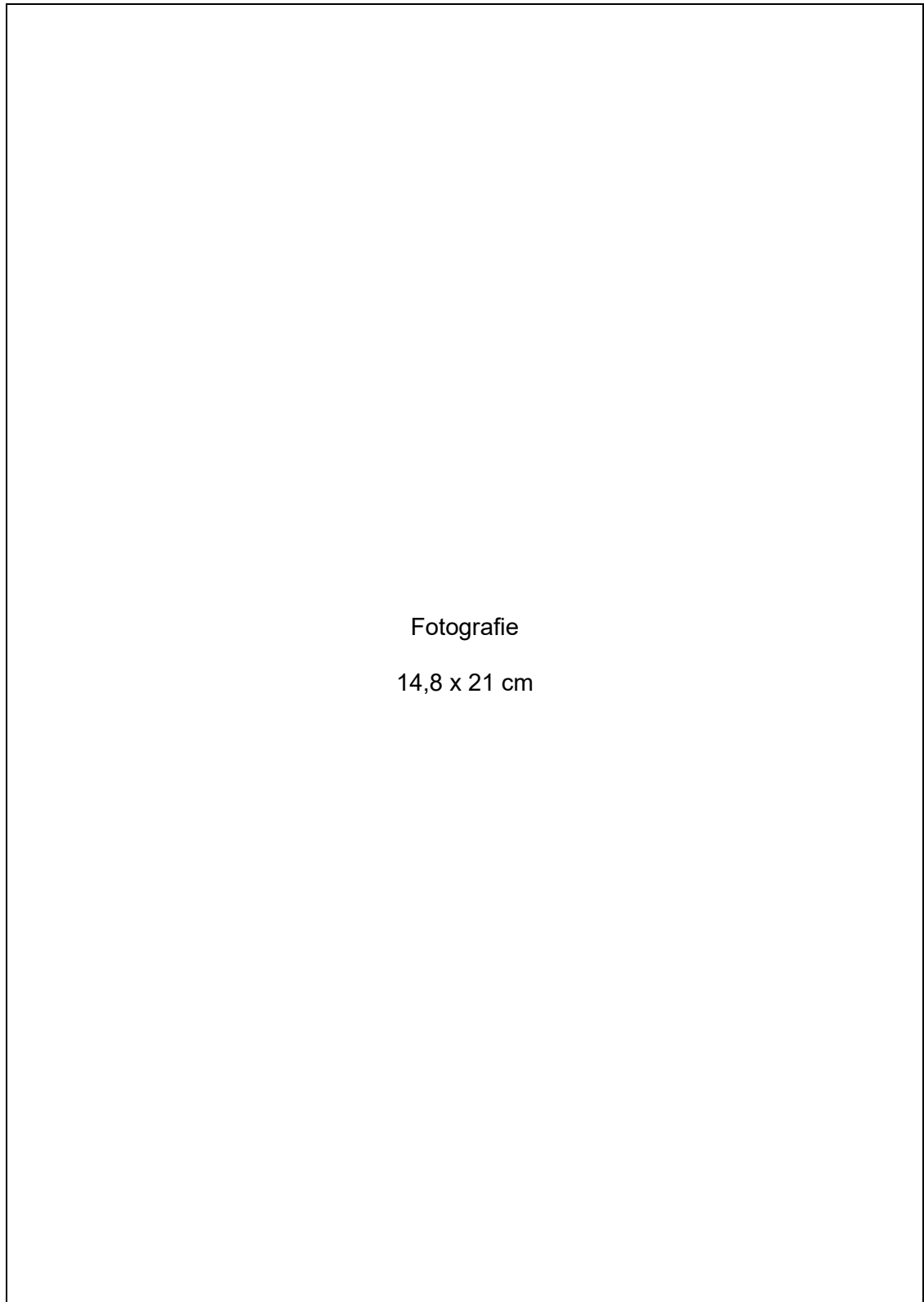
QUERFORMAT

Entstehungsjahr _____

Format _____

Technik _____

Titel _____



Fotografie

14,8 x 21 cm

Rückseite

Daten zur **Künstlerin / zum Künstler:**

Vor- und Zuname

Geburtsdatum und Geburtsort

Nationalität

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Daten zur **Künstlerin / zum Künstler:**

Vor- und Zuname

Geburtsdatum und Geburtsort

Nationalität

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Daten zum **Ansprechpartner** und zur betreuenden **Institution:**

Vor- und Zuname

ggf. Name der Einrichtung

Adresse (Straße und Hausnummer, Länderkennzeichen, PLZ und Ort)

Telefon mit Ländervorwahl

Fax

Mailadresse

Homepage

Ich bestätige hiermit, dass ich (der Künstler, die Künstlerin) zur Zielgruppe des Wettbewerbs gehöre. Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden. Hiermit bestätige ich die Freigabe der Bildrechte an den eingereichten Arbeiten für eine Veröffentlichung durch Die Wortfinder e.V. im Rahmen der Berichterstattung über das Projekt. „Heraus mit den Sprachen!“

Datum

Unterschrift Künstlerin/Künstler

Unterschrift Ansprechpartner

Schreibwerkstätten im Rahmen des Projekts „Heraus mit den Sprachen!“

Teilnahmebedingungen

- Bewerben können sich alle Institutionen/Einrichtungen der Behindertenhilfe im deutschsprachigen Raum.
- Mit der Bewerbung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten verarbeitet und gespeichert werden und dass Ihre Bewerbungsunterlagen im Archiv von Die Wortfinder e.V. verbleiben.
- Mit der Bewerbung stimmen Sie weiterhin zu, dass Sie im Falle einer Auswahl als Austragungsort mit den folgenden Bedingungen einverstanden sind:
 1. Sie sprechen mit dem Verein Die Wortfinder einen verbindlichen Termin für die Durchführung der Schreibwerkstatt ab. Die Schreibwerkstatt findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt und dauert jeweils circa drei bis vier Stunden.
 2. Sie stellen für die Schreibwerkstatt eine Gruppe von zwölf TeilnehmerInnen zusammen. Es nehmen Personen mit und ohne eine sogenannte geistige Beeinträchtigung teil (vier bis maximal sechs Personen ohne kognitiv-intellektuelle Beeinträchtigung, sechs bis acht Personen mit Lernbehinderung oder geistiger Behinderung).
 3. Auch Personen, die selbst nicht schreiben können, können teilnehmen. Sollte mehr als eine Nichtschreiberin/ein Nichtschreiber dabei sein, stellen Sie eine Assistenz.
 4. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind (von Notfällen abgesehen) an allen drei Tagen dabei.
 5. Sie sind grundsätzlich dazu bereit, mit einer öffentlichen Bildungseinrichtung aus Ihrer Stadt oder der näheren Umgebung (z.B. Volkshochschule) zu kooperieren.
 6. An der Schreibwerkstatt nimmt mindestens je eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter der Behinderteneinrichtung und der öffentlichen Bildungseinrichtung teil.
 7. Sie übernehmen die Organisation vor Ort.
 8. Sie übernehmen eine Kostenbeteiligung an der Schreibwerkstatt. Nach Ihrer eigenen Einschätzung kann diese zwischen 400 und 750 Euro liegen. Dies sind circa 20% der uns entstehenden Kosten einer Schreibwerkstatt. Ohne diesen auch im Finanzierungsplan vorgesehenen Beitrag ist das Projekt nicht realisierbar.
 9. Mindestens drei Wochen vor Beginn der Schreibwerkstatt teilen Sie dem Verein Die Wortfinder die genaue Anzahl der jeweiligen Teilnehmer sowie deren vollständigen Namen mit.

10. Sie stellen für die Veranstaltung einen barrierefrei zugänglichen Raum in ausreichender Größe zur Verfügung.
Flipchart, papierbezogene Stellwand oder Tafel stehen zur Verfügung.
Nach Möglichkeit steht ein Laptop/Beamer und eine Projektionsfläche zur Verfügung.
Für die Schreibwerkstatt stellen Sie Getränke und Gebäck zur Verfügung.
11. Sie machen, in Absprache mit Die Wortfinder e.V., lokal Pressearbeit und schicken uns erschienene Artikel zu.
12. Sie haben die grundsätzliche Bereitschaft, die inklusive Schreibwerkstatt auch nach Beendigung des Projekts weiterzuführen und uns darüber zu berichten.
13. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schreibwerkstatt geben dem Verein Die Wortfinder das Nutzungsrecht an den entstandenen Texten. Der Verein kann diese im Rahmen des Projekts veröffentlichen. Die AutorInnen haben das Recht zu entscheiden, ob mit oder ohne Nennung ihres Namens.
14. Alle Teilnehmer sind bereit, uns einen kurzen Lebenslauf, ein paar Worte zu Ihrer eigenen Biografie zur Verfügung zu stellen.
15. Während der Schreibwerkstatt dürfen vom Verein Die Wortfinder Fotos gemacht werden. Der Verein kann diese für seine Öffentlichkeitsarbeit über das Projekt nutzen.
16. Sie sind ein verlässlicher Kooperationspartner für uns und tragen Ihren Teil dazu bei, dass die Zusammenarbeit möglichst reibungslos gelingt.

Bewerbung

1. Füllen Sie das Formular „Bewerbung Schreibwerkstatt“ vollständig aus.
Sie können die Eintragungen direkt am Computer vornehmen oder das Formular ausdrucken und deutlich lesbar ausfüllen.
2. Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einem gut verschlossenen, ausreichend frankierten Umschlag an die folgende Adresse:

Die Wortfinder e.V.
c/o Sabine Feldwieser
Bossestr. 9
D-33615 Bielefeld
3. Einsendeschluss ist der 31. August 2019. D.h. bis zu diesem Datum müssen die kompletten Bewerbungsunterlagen bei uns eingegangen sein.

Bewerbung um eine Schreibwerkstatt im Rahmen des Projekts „Heraus mit den Sprachen!“

Hiermit bewerben wir uns darum, im Rahmen des Projekts „Heraus mit den Sprachen!“ in unserer Einrichtung eine Schreibwerkstatt mit dem Verein Die Wortfinder durchzuführen.

Institution

Name Institution

Anschrift (Straße, Hausnummer, Länderkennzeichen, PLZ, Ort)

Telefon

Fax

Mailadresse

Homepage Institution

Ansprechpartner

Vorname und Nachname

Funktion in der Einrichtung

Telefon

Mailadresse

Kurze Beschreibung der Institution

(Zum Beispiel: Wie ist Ihr Leitbild? Wie viele Menschen leben/arbeiten bei Ihnen?
Besonderheiten ...)

Erfahrung mit Schreibprojekten

Haben Sie bereits Erfahrung mit Schreibprojekten? Wenn ja, welche?

Warum möchten Sie eine Schreibwerkstatt mit den Wortfindern in Ihrem Haus?

Begründen Sie, warum Die Wortfinder gerade bei Ihnen eine Schreibwerkstatt durchführen sollen. Was versprechen Sie sich davon?

Kooperationspartner

Die Wortfinder wünschen sich, dass an der inklusiven Schreibwerkstatt im Rahmen des Projekts „Heraus mit den Sprachen!“ nicht nur eine Einrichtung der Behindertenhilfe beteiligt ist, sondern auch eine öffentliche Bildungseinrichtung. Zum Beispiel in der Form, dass ein Dozent einer lokalen Volkshochschule an der Schreibwerkstatt teilnimmt und später im Idealfall selbst ein solches Angebot an der Volkshochschule etabliert.

Bestehen seitens Ihrer Einrichtung bereits Kooperationen mit öffentlichen Bildungseinrichtungen? Wenn ja, mit wem?

An welche Bildungseinrichtung haben Sie bzgl. Zusammenarbeit bei der Schreibwerkstatt gedacht?

Haben Sie den Kooperationspartner bereits kontaktiert? _____

Mit welchem Ergebnis?

Sollte der Kooperationspartner schon feststehen, nennen Sie uns bitte die Kontaktdaten:

Name der Institution

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

Fax

Mailadresse

Homepage

Eigenbeteiligung

Die Einrichtungen, für die wir eine Schreibwerkstatt durchführen, sind gebeten, sich mit 400,- bis 750 ,- Euro an den Kosten zu beteiligen. Wie hoch könnte Ihre Eigenbeteiligung sein?

_____ Euro

Anmerkungen

Die Teilnahmebedingungen habe ich vollständig gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Einrichtungsleitung